

## Niederschrift Nr. 08 / 2008-2013

### über die Sitzung der Gemeindevertretung

am Donnerstag , den 20. Mai 2010 um 18.00 Uhr

Sitzungssaal im Bürgerhaus Ernst und Elly Prüß - Obergeschoss -

#### T a g e s o r d n u n g :

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift Nr. 7/2008-2013 v. 4.2.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Finanzbericht 2. Halbjahr 2009
5. Bericht und Beschluss über außer- und überplanmäßiger Ausgaben
  - a) Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2009
  - b) Beschluss über überplanmäßige Ausgaben
  - c) Bericht überplanmäßige Ausgabe Durchlasssanierung Heuerstubben
6. Konzession Stromversorgung
  - Abschluss Wegenutzungsvertrag
  - Beschlussfassung, Auftragsvergabe7
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Ergebnis der überörtlichen Ordnungsprüfung der Gemeinde Ahrensböök für die Haushaltsjahre 1999 – 2008 durch das Gemeindeprüfungsamt
8. Wahlen von Wehrführern
9. Änderung von Straßennamen im Gemeindegebiet
10. Ehrung von langjährigen Gemeindevertretern
11. - nichtöffentlicher Teil -  
Grundstücksangelegenheiten  
künftige Nutzung des historischen Rathauses ( Mietverhältnis, Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe )
12. Fortschreibung Verwaltungsgliederung nach § 55 GO, Entwicklung Stellenplan 2010
13. - öffentlicher Teil -  
Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
14. Anfragen und Mitteilungen

#### A n w e s e n d :

Hans-Joachim Dockweiler als Vorsitzender der Gemeindevertretung

#### vom Ausschuss die Mitglieder:

Klaus-Dieter Gruber  
Kläre Kühnapfel  
Hermann Hogleve

Michael Gertz  
 Kurt Wilcken  
 Anja Steen  
 Karin Beythien  
 Burkhard Jürß  
 Gudrun Ott  
 Ernst Vosshage  
 Jürgen Humbke  
 Gerhard Jacobs  
 Ernst-Otto Kickbusch-Eck  
 Frank Gruber  
 Matthias Grimm  
 Michael Schacht  
 Carsten Wulf

ferner sind anwesend :

Bgm. Ekkehard Schaefer  
 Verwaltungsangestellter Roland Pohlmann als Fachbereichsleiter 2  
 Amtmann Thomas Hartstock als Protokollführer

entschuldigt fehlt: Jürgen Rosenfeldt

AV Dockweiler eröffnet um **18:01** Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird für den kürzlich verstorbenen Ehrenbürgervorsteher Egon Rieger im Rahmen einer Schweigeminute gedacht .

Der Bürgervorsteher stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Es wird beantragt, drei zusätzliche Tagesordnungspunkte aufzunehmen. Der TOP 5 wird um die Aufzählung 5.c erweitert. Hier wird ein Bericht über eine überplanmäßige Ausgaben für einen Durchlass in Heuerstubben abgegeben. Neuer TOP 8 wird „Wahl von Wehrführungen“ und neuer TOP 9 wird „Änderung von Straßennamen im Gemeindegebiet“.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	19
<b>davon anwesend</b>	18
<b>Ja-Stimmen</b>	18
<b>Nein-Stimmen</b>	-
<b>Stimmenenthaltung</b>	-

Die Tagesordnung wird gemäß Antrag geändert. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken nach.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung :**

Einwohnerfragestunde

Zu den auf der Tagesordnung stehenden TOP 6 „Konzession Stromversorgung“ erfragen verschiedene Mitarbeiter der Firma E-ON Hanse AG die Beweggründe für einen Wechsel des Stromnetzbetreibers. Sie erkundigen sich über die Vorteile des neuen Anbieters, zu der Möglichkeit erneuerbare Energien einzusetzen und zum Mitspracherecht der Gemeinde. Weiterhin wird um Antwort gebeten, ob bei der Entscheidung auch daran gedacht wurde, dass von ca. 10 Familien aus dem Gemeindegebiet die Arbeitsplätze bei der E-ON anhängig sind.

Bgm. Schaefer beantwortet die gestellten Fragen und verweist auf die bisher durchgeführten Beratungen im Hauptausschuss. Weiterhin erklärt er, dass ein unabhängiger Berater eingebunden wurde und die Gemeinde Ahrensböök gut und neutral beraten und betreut hat. Die Entscheidung für einen Abschluss des Vertrages mit einem neuen Anbieter wurde im Hauptausschuss

schluss einstimmig getroffen. Alle drei Fraktionsvorsitzende bestätigen diese Aussage des Bürgermeisters.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung :**

Feststellung der Niederschrift Nr. 7/2008-2013 v. 04. Feb. 2010

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll gilt damit als festgestellt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung :**

Bericht des Bürgermeisters

3.1 Bgm. Schaefer berichtet, dass seit der letzten Sitzung am 04.02.2010 insgesamt

- 12 mal Fachausschüsse,
- verschiedene Jahreshauptversammlungen von Vereinen und Verbänden,
- die Sportlerehrung,
- eine Einwohnerversammlung,
- Aktion Saubere Landschaft,
- Dorfschaftsversammlungen in verschiedenen Dorfschaften zum Thema Oberflächenentwässerung und Abwasseranlagen,
- eine Demonstration der Kindergärten gegen die Streichung von Zuschüssen

stattgefunden haben.

Weiterhin

- zur Zeit Baumaßnahmen am Piepenbrook, Gartenweg, Segeberger Chaussee und Iskuhle, sowie der Ausbau der Straße Am Schulberg in Dunkelsdorf durchgeführt werden,
- der Radwegausbau L 184 im Jahr 2010 durchgeführt werden soll.

3.2 Für die Errichtung einer Mülldeponie, in der ehemaligen Kiesgrube Lebatz, gibt es keine neuen Informationen. Der Betreiber wird in naher Zukunft gemeinsam mit dem ZVO Bohrungen durchführen, um das Frischwasservorkommen auswerten zu können. Bgm. Schaefer regt an, dass der Interessenkreis möglichst wieder ins Leben gerufen werden sollte.

3.3 Bgm. Schaefer gibt allgemeine Hinweise aus der vorliegenden Maiteuerschätzung zur Finanzsituation auf Landes- und Bundesebene. Der Gemeindehaushalt ist im Jahr 2010 ausgeglichen. Für das Jahr 2011 wird der Ausgleich des Haushaltes aufgrund verschiedener Indikatoren schwieriger.

3.4 GV Jürß erklärt sich mit der Presseerklärung der Verwaltung zur weiteren Nutzung des historischen Rathauses nicht einverstanden. Es wurde im Hauptausschuss darüber beraten und beschlossen eine neue Vorlage für die Gemeindevertretersitzung durch die Verwaltung vorzulegen. Es gab keinen Hinweis dafür, dass die Vorlage im Hauptausschuss abschließend beraten war.  
GV K.-D. Gruber merkt an, dass die Selbstverwaltung am heutigen Abend die Beratung zu dem TOP 11 durchführen will. In Zukunft bittet er die Verwaltung, solche Hinweise zu unterlassen und den Beschluss der Selbstverwaltung abzuwarten.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung :**

Finanzbericht 2. Halbjahr 2009

Es liegt der Finanzbericht für das 2. Halbjahr 2009 vor. BV Dockweiler erläutert die wesentlichen Zahlen und verweist auf die Beratung im Hauptausschuss.

Der Finanzbericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung :**

Bericht und Beschluss über außer- und überplanmäßiger Ausgaben

- a) Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2009
- b) Beschluss über überplanmäßige Ausgaben
- c) Bericht überplanmäßige Ausgabe für eine Durchlasssanierung Heuerstubben

Es liegen den Mitgliedern der Bericht und drei Vorlagen vor.

- 5.a. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2009 zur Kenntnis.
- 5.b.1) BV Dockweiler erläutert die Vorlage. Die Ausgabe ist im Rahmen des Kreuzungsumbaus B 432 / Am Spannbrook angefallen und wird durch den Investor erstattet.

Die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 5.700,- € auf der Haushaltsstelle 7910.9600 wird als Eilentscheidung durch den Bürgermeister, nach § 55 Abs. 4 GO, zur Kenntnis genommen.

- 5.b.2) BV Dockweiler erläutert die Vorlage. Die Summe wird für den Abschluss und die Abrechnung der städtebaulichen Sanierung der Amtswiese (mit Bürgerhaus) benötigt.

**Beschluss:**

Die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 4.500,- € auf der Haushaltsstelle 6150.6550 wird genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	19
<b>davon anwesend</b>	18
<b>Ja-Stimmen</b>	18
<b>Nein-Stimmen</b>	-
<b>Stimmenenthaltung</b>	-

- 5.b.3) BV Dockweiler erläutert die Vorlage. Die Summe wird für die Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus benötigt. Die Ausschreibung hat für die einzelnen Gewerke die zusätzlichen Kosten ergeben.

Die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 120.000,- € auf der Haushaltsstelle 1300.9501 wird als Eilentscheidung durch den Bürgermeister, nach § 55 Abs. 4 GO, zur Kenntnis genommen.

- 5.c. BV Dockweiler erläutert die Tischvorlage.  
GV Wulf kritisiert die sehr hohen Baukosten und die lange Bauzeit. Er hegt Zweifel an der Fachkenntnis der Firma.  
Bgm. Schaefer erläutert, dass die Firma über entsprechende Fachkenntnisse verfügt. Die lange Bauzeit liegt an aufgetretenen Problemen beim Rückstau der Wassermenge, der langsam abgebaut werden musste. Weiterhin war der Standort der Leitung nicht bekannt und musste erst festgestellt werden. Es gab keine andere technische Möglichkeit den Schaden zu beheben.

Die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 19.300,- € auf der Haushaltsstelle 6300.9688 wird als Eilentscheidung durch den Bürgermeister, nach § 55 Abs. 4 GO, zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung :**

- Konzession Stromversorgung  
 - Abschluss Wegenutzungsvertrag  
 - Beschlussfassung, Auftragsvergabe

Es liegt den Mitgliedern eine Vorlage vor.

GV K.-D. Gruber erläutert, dass sich die Selbstverwaltung seit September 2009 mit dem Thema umfassend beschäftigt. Eine externe Beratungsfirma wurde beauftragt, die Gemeinde bei der Entscheidung zu unterstützen. Von Seiten der CDU-Fraktion wird gemäß Beratung im Hauptausschuss beschlossen.

GV Wulf erklärt, dass die Meinungsbildung ausführlich und gut vorbereitet durchgeführt wurde. Die Entscheidung wurde kritisch, abgewogen und umfangreich durchgeführt. Themen, wie z.B. erneuerbare Energien, wurden mit betrachtet.

GV Jürß schließt sich den anderen Fraktionen an. Es wurden intensive Beratungen durchgeführt und es wurde sich für das wirtschaftlichste Angebot entschieden.

**Beschluss:** Die Verwaltung wird beauftragt mit den Stadtwerken Eutin GmbH den Vertragsabschluss für die Wegenutzung und die Zusatzvereinbarung über die angebotene Option zur Beteiligung an einer örtlichen Netzgesellschaft abschließend vorzubereiten, um die Vertragsunterzeichnung durchführen zu können.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	19
<b>davon anwesend</b>	18
<b>Ja-Stimmen</b>	17
<b>Nein-Stimmen</b>	1
<b>Stimmenenthaltung</b>	-

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung :**

Stellungnahme der Gemeinde zum Ergebnis der überörtlichen Ordnungsprüfung der Gemeinde Ahrensböck für die Haushaltsjahre 1999 – 2008 durch das Gemeindeprüfungsamt

Es liegt den Mitgliedern eine Vorlage vor.

Bgm. Schaefer erläutert, dass der Bericht nicht abschließend ist. Es fehlt die Straßenbaubebauungsatzung. Diese ist noch zu überarbeiten und muss beschlossen werden.

**Beschluss:** Der Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Prüfbericht wird zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	19
<b>davon anwesend</b>	18
<b>Ja-Stimmen</b>	18
<b>Nein-Stimmen</b>	-
<b>Stimmenenthaltung</b>	-

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung :**

Wahlen von Wehrführern

Es liegt eine Vorlage vor.

BV Dockweiler erläutert, dass durchgeführte Wahlen in Gießelrade, Herrn Jan Brede, und in Ahrensböck, Herrn Henning Klüß, als stellvertretende Ortswehrführer ergeben haben.

**Beschluss:**

1.) Der Wahl des Herrn Jan Brede als stellvertretender Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gießelrade wird für eine Amtszeit von 6 Jahren zugestimmt.

2.) Der Wahl des Herrn Henning Klüß als stellvertretender Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensböck wird für eine Amtszeit von 6 Jahren zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	19
<b>davon anwesend</b>	18
<b>Ja-Stimmen</b>	18
<b>Nein-Stimmen</b>	-
<b>Stimmenenthaltung</b>	-

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung :**

Änderung von Straßennamen im Gemeindegebiet

Es liegt eine Vorlage vor.

BV Dockweiler berichtet, dass in Schwinkenrade die Bezeichnung der bisherigen Straße „Böbs, Schwinkenrade 2“ in „Böbs, Alte Holzkate 1“ geändert wird.

**Beschluss:** Das bisher unter der Bezeichnung „Böbs, Schwinkenrade 2“ geführte Grundstück, an dem von der GIK 168 Schwinkenrade – Böbs abgehenden Weg in Richtung Forst / Dunkelsdorf, führt fortan die Bezeichnung „Böbs, Alte Holzkate 1“.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	19
<b>davon anwesend</b>	18
<b>Ja-Stimmen</b>	18
<b>Nein-Stimmen</b>	-
<b>Stimmenenthaltung</b>	-

BV Dockweiler übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Ernst Vosshage.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung :**

Ehrung von langjährigen Gemeindevertretern

Für jeweils 20 Jahre Mitarbeit in der Gemeindevertretung werden GV Gudrun Ott und BV Hans-Joachim Dockweiler geehrt. Sie erhalten als Dank und Anerkennung eine Ehrenurkunde, ein graviertes Glas der Gemeinde Ahrensböck und einen Blumenstrauß vom 1. stv. BV Vosshage und Bgm. Schaefer.

1. stv. BV Vosshage übergibt die Sitzungsleitung an BV Dockweiler.

Anwesende Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

**- nichtöffentlicher Teil -**

**Ohne Abdruck**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Zuhörer werden wieder in den Sitzungsraum gebeten.

**- öffentlicher Teil -**

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung :**

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Beschlüsse und Ergebnisse zu den TOP 11 und 12 werden durch den Vorsitzenden bekannt gegeben. Die Vorlage zur TOP 11 wurde abgelehnt und die Vorlage zu TOP 12 wurde beschlossen.

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung :**

Anfragen und Mitteilungen

14.1 GV Ott bittet die Verwaltung, dass die Anlieger im Ernst-Prüß-Weg zur Straßenreinigung informiert und aufgefordert werden. Die Anlieger haben, wie die anderen Einwohner auch, ihren Bereich nach Satzung zu reinigen, bevor der Schmutz in die Straßenabläufe fließt.

Es ist gerade ein Holzbock auf den Tisch gefallen. Sie bittet um Prüfung, woher dieser kommt (Balken, o.Ä.).

14.2 GV F. Gruber bittet um Informationen, über die Gültigkeit und der Laufzeit des Mietvertrages für die Sozialstation im Bürgerhaus.

14.3 1) GV Wulf bemängelt den negativen Pressebericht vom 16.03.2010 der Ortswehr Ahrensböck. Es wird die Selbstverwaltung angegriffen und der Vorwurf erhoben, dass im Rahmen der Baumaßnahme für das Feuerwehrgerätehaus, keine Überlegungen zum Verbleib der Einsatzfahrzeuge vorgenommen wurden. Er bittet um Stellungnahme und Klärung mit der Ortswehrführung.

2) Durch die überplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahme am Feuerwehrgerätehaus werden die Kosten weiter steigen. Er erwartet, von der Ortswehr Ahrensböck, vergleichbare Eigenleistungen, wie andere Vereine oder Ortswehren diese auch erbringen.

Bgm. Schaefer sagt eine Klärung zu. Er wird den Ortswehrführer bei der anstehenden Sitzung der Gemeindefeuerwehr ansprechen und im nächsten Hauptausschuss das Ergebnis berichten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich BV Dockweiler für die Ausführungen, wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung : **20:00** Uhr

gez.  
Hans-Joachim Dockweiler      31.05.2010  
\_\_\_\_\_  
Bürgermeister / Datum

gez.  
Thomas Hartstock      31.05.2010  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer / Datum